

Schulleiterin wurde ins Amt eingeführt

Schüler brachten Strauß guter Wünsche mit



Mit einem Ständchen überraschte das Kollegium seine neue Chefin (l.).

Fotos: mk

Brigitte Haas hatte schon eine Zeit zur Verfügung, sich in ihrem neuen Amt zurechtzufinden nach der Verabschiedung ihres Vorgängers. Am vergangenen Freitag nun wurde sie in der Leyberghalle offiziell in ihr Amt eingeführt. Das wurde ein großes Fest für die gesamte Kempenicher Grundschule. Denn alle, Kinder wie Eltern, wie Kollegen brachten der neuen Schulleiterin eine Überraschung nach der anderen dar. „Du bist die richtige Frau für diese verantwortungsvolle Aufgabe“, wandte sich Personalrätin Bianca Wehlen an Brigitte Haas, die nach über einjähriger kommissarischer Tätigkeit die Leitung der Grundschule Kempenich offiziell übernahm und im Rahmen einer Feierstunde in der Leyberghalle zur Rektorin ernannt wurde. Bedacht wurde die neue Chefin dabei mit einem bunten Strauß guter Wünsche.

Besonders zu Herzen ging ihr das breit gefächerte Programm, das ihr Kollegium zusammen mit den 124 Schülern auf die Beine gestellt hatte. Angefangen vom Begrüßungsgedicht der zweiten Klasse, über den Beitrag der Tanz-AG und ein Theaterstück des vierten Schuljahres bis hin zum Sport-Zirkus der Drittklässler. Mit einem Lied wartete die 3b auf, mit einer Schultüte, vollgepackt mit nützlichen Utensilien wie Ohrstöpsel gegen den Lärm und Baldrian-Tee zur Beruhigung, überraschte die 3a.

„Sie haben in einer recht spannenden Zeit der Schulentwicklung Verantwortung übernommen und ihre Kompetenz bereits unter Beweis gestellt“, lobte Regierungsschuldirektorin Ulrike Senlaub die Bereitschaft von Brigitte Haas, die Chefrolle zu übernehmen. Vorher hatte sie die bisheri-

gen Stationen wie folgt skizziert: Haas machte 1972 am Bertha-von-Suttner-Gymnasium in Andernach ihr Abitur und begann im gleichen Jahr ihr Studium an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule in Koblenz. Nach erfolgreicher Erster Lehramtsprüfung sammelte die junge Pädagogin als Lehramtsanwärterin an der St. Martin-Schule in Kelberg erste schulpraktische Erfahrungen. Nach der Zweiten Prüfung (Mai 1978) folgte der Einsatz als Lehrerin im Angestelltenverhältnis an der Hauptschule St. Thomas in Andernach. Es folgte eine zehnjährige Tätigkeit an der Grund- und Hauptschule in Lutzerath, ehe 1989 die Versetzung an die Grundschule Weibern erfolgte. In Kempenich unterrichtet sie seit 1999, engagierte sich beim Aufbau der Schülerbücherei und vertrat außerdem über Jahr als Personalrätin die Interessen der Kollegien in Kempenich und Weibern.

„Sie kommt aus dem Brohltal, war in dieser Region bisher tätig und als Schulleiterin hat sie bereits gute Arbeit geleistet“, attestierte Bürgermeister Johannes Bell der in Wehr wohnhaften Pädagogin. „Nach einem Testjahr, das es wahrlich in sich hatte, hast du deine Feuertaufe mit Bravour gemeistert“, stellte Hans-Willi Kempenich als Sprecher der Schulleiter-AG fest. Susanne Kairies, Vorsitzende des Elternbeirates und des Fördervereins, wünschte Haas auf ihrer Reise eine ruhige See und eine erstklassige Mannschaft. „Wir Eltern werden uns gerne als Leichtmatrosen betätigen.“ Unterstützung sagte auch Ortsbürgermeister Stefan Friedsam zu und dass es nicht bei leeren Worten bleibt, stellten die Eltern und die Gemeinde bereits bei der Mitgestaltung der Feier unter Beweis.

Bevor sich das Kollegium als Mini- und die Schüler als Maxi-Chor betätigten und ihrer Schulleiterin in ihren Liedbeiträgen den Eindruck vermittelten, unverzichtbarer Teil eines harmonisierenden Ganzen zu sein, gab Bianca Wehlen der Kollegin und Chefin dieses mit auf den Weg: „Bleib dir weiter treu, bewahre die Ruhe und behalte deinen Humor.“ Den vielen aufmunternden Worten hatte die frisch gebackene Rektorin nur noch dies hinzuzufügen: „Ich wünsche mit weiterhin mit allen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“



Mit vielen nützlichen Utensilien füllten die Drittklässler die Schultüte für ihre Schulleiterin.



Regierungsschuldirektorin Ulrike Senlaub (r.) händigte Brigitte Haas die Ernennungsurkunde aus.